

GLIEDERUNG

Einleitung 6

I. Der dekonstruktivistische "Kosmos" als kulturelles und geisteswissenschaftliches Problem 10

1. Grundlegende Denkweisen 10

2. Dekonstruktivismus als spezifisch amerikanisches Denkmodell 24

a) Seine kulturhistorischen Voraussetzungen 24

b) Dekonstruktivismus als amerikanisches Denkmodell der Gegenwart 34

c) Der Dekonstruktivismus und seine Kritik 44

3. Zentrale Kontexte 50

II. Wesentliche Posen dekonstruktivistischer Kritik 54

1. Der Kritiker als Spieler 54

2. Der Kritiker als relativer Nihilist 60

3. Probleme des zweiten Adam 69

4. Der Kritiker im Perpetuum mobile der Interpretation 76

5. Der Kritiker und seine Wunden 83

III. Zum Verhältnis von Posen und Sprachbewußtsein 89

1. Dramatische Effekte räumlich-zeitlicher Bildlichkeit
 - a) Der Text als Gespinnst - Ariadne, Arachne und Penelope (Miller) 91
 - b) Der Text als Stadt (de Man) 97
 - c) Der Text im Universum (Bloom) 101
2. Textinterpretation als archäologische Bestandsaufnahme (Hartman, de Man, Foucault, Derrida) 105
3. Zu den Metamorphosen des dekonstruierten Falken 113

IV. Kritik als dekonstruierte Psychoanalyse 120

1. Kritiker, Text und Analytiker
 - dekonstruktivistische Versuche einer "Triangulation" 120
2. Reifungsprobleme kritischen Denkens 127
 - a) Triebhaftigkeit, Eros und Tod 127
 - b) Denken und Verstehen in der ödipalen Situation 136
 - c) Zwänge und Ängste in der Familienbindung 138
3. Das aggressive Moment in der Analyse
 - Erleben von Kampf und Gefangenschaft - 142

V. Poes Kurzgeschichte "The Purloined Letter"

als Psychodrama der Kritik 149

1. Voyeurs und Exhibitionisten in der Urszene 150
2. Der letter in der Obskurität
 - dekonstruktivistischen "Tageslichts" 159
3. Die neuen Leiden des alternden D. 165

VI. Shelleys Gedicht "The Triumph of Life"

- weitere Formen dekonstruktivistischer Dramatisierung
des kritischen Aktes - 170

1. Der Kritiker als Parasit (Hillis Miller) 172
2. Der Text im Spannungsfeld von sich einschreibenden
und auslöschenden Beziehungen (de Man) 181
3. Dekonstruktivismus als Kabbalisierung
literarischer Interpretation (Bloom) 190

VII. Zur gegenwärtigen Praxis der dekonstruktivistischen Interpretation 201

1. John T. Matthews: Revision des individuellen und des
sozialen Aspektes in der Interpretation von Faulkners
Roman The Sound and the Fury 202
2. Lesen als Frau 211
 - a) Margot Norris: Die Illusion der Symbolischen Ordnung
in der Kurzgeschichte "Clay" von James Joyce 211
 - b) Barbara Johnson: Zum Verhältnis von Sexualität und
Dichtung in Mallarmés Gedicht "Le Nénuphar blanc" 218
3. Antony Easthope: Die Frage nach dem Subjekt im
Gedicht - J. Miltons "On His Blindness" 225

Schluß 233

Anhang 237

Ammons: "Gravelly Run" 237

W. Stevens: "The Snow Man" 238

J. Derrida: Glas, p. 7 239

H. Bloom: The Map of Misreading 240

St. Mallarmé: "Le nénuphar blanc" 241

Bibliographie 243